



Ende Januar 2026 war es so weit - der Baubeginn für die Schule im Südwesten von Angola ist gestartet. Aus Mitteln von Jugend bewegt finanziert die neuapostolische Kirche die Erweiterung und Modernisierung bestehender Gebäude hin zu Schulen - so kann Kindern und Jugendlichen ein Schulbetrieb ermöglicht werden.

Im von Armut geprägten Angola fehlen in vielen Regionen Schulen und junge Menschen haben häufig keinen Zugang zu Bildung.

Über 330.000 Christinnen und Christen bekennen sich in Angola zum neuapostolischen Glauben. Die neuapostolische Kirche ist seit 1983 in dem afrikanischen Land vertreten.

3. Februar 2026

